

Niveau: C1

Thema: Wohnen

In manchen Städten ist es schwer, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Wenn die Stadt ein attraktiver Standort ist, also wenn dort viele Arbeitsplätze und viele Freizeitangebote vorhanden sind, dann möchten viele Menschen dort leben. Oft wird der Wohnraum knapp, wenn die Stadt nicht gut genug geplant hat. Und das bedeutet: die Mieten steigen. Für die Vermieter und Hausbesitzer ist das natürlich gut. Sie verdienen mehr Geld, wenn sie ihre Wohnungen vermieten. Und wenn ein Mieter kündigt und ein neuer Mieter in die Wohnung kommt, gibt es einen neuen Mietvertrag – und das bedeutet oft auch eine Mieterhöhung. Für einige Menschen ist das kein Problem. Sie haben eine gut bezahlte Stelle und können sich die Wohnungen ohne Probleme leisten. Aber für andere ist das sehr schwierig. Falls sie trotzdem in einer etwas größeren Wohnung leben wollen, dann vermieten sie oft ein Zimmer unter: an Studenten oder Praktikanten zum Beispiel. Oder sie leben in Wohngemeinschaften, das machen viele junge Leute. Sie wohnen dann gemeinsam in einer Wohnung oder in einem Haus. Jeder hat ein eigenes Zimmer. Küche, Badezimmer und manchmal auch Wohnzimmer darf jeder benutzen. Und die Bewohner teilen sich auch die Miete. So können sie in Wohnungen leben, die sie sich alleine nie leisten könnten.

Aufgabe 1

In vielen Städten ...	
	a. ... gibt es kaum Arbeitsplätze, Freizeitangebote und Wohnungen.
	b. ... ist es nicht leicht, eine Wohnung zu finden.
	c. ... werden oft Arbeitsplätze mit Wohnmöglichkeit geboten.
	d. ... wird der Wohnraum trotz guter Planung knapp.

Lösung: b. ist richtig; es heißt: „Städten ist es schwer, eine bezahlbare Wohnung zu finden“

a. ist falsch; „kaum“ ist falsch, es heißt: „Wenn die Stadt ein attraktiver Standort ist, also wenn dort viele Arbeitsplätze und viele Freizeitangebote vorhanden sind, dann möchten viele Menschen dort leben“

c. ist falsch, wird nicht gesagt.

d. ist falsch, es heißt: „Oft wird der Wohnraum knapp, wenn die Stadt nicht gut genug geplant hat.“

Aufgabe 2

Mit einem neuen Mietvertrag...	
	a. ... hat der Mieter Schutz gegen Kündigung.
	b. ... sind viele Nebenkosten verbunden.
	c. ... steigt oft die Miete.
	d. ... geht selten eine Mieterhöhung einher.

Lösung: c. ist richtig; es heißt: „Und wenn ein Mieter kündigt und ein neuer Mieter in die Wohnung kommt, gibt es einen neuen Mietvertrag – und das bedeutet oft auch eine Mieterhöhung.“

a. und b. sind falsch; wird nicht gesagt.

d. ist falsch; „selten“ ist falsch.

Aufgabe 3

Junge Leute ...	
	a. ...bleiben bei ihren Eltern zu Hause.
	b. ...leben in einer Wohngemeinschaft und teilen sich ein Zimmer.
	c. ...finden nach langem Suchen ein Zimmer in Untermiete.
	d. ...leben oft in einer Wohngemeinschaft und teilen sich die Ausgaben.

Lösung: d. ist richtig; es heißt: „Oder sie leben in Wohngemeinschaften, das machen viele junge Leute. Sie wohnen dann gemeinsam in einer Wohnung oder in einem Haus. Jeder hat ein eigenes Zimmer. Küche, Badezimmer und manchmal auch Wohnzimmer darf jeder benutzen. Und die Bewohner teilen sich auch die Miete.“

a. wird nicht gesagt.

b. ist falsch, wird nicht gesagt

c. ist falsch, es heißt lediglich: „Falls sie trotzdem in einer etwas größeren Wohnung leben wollen, dann vermieten sie oft ein Zimmer unter: an Studenten oder Praktikanten zum Beispiel.“